

EIN LINKER · Kirchstr. 5 · 42477 Radevormwald

Stadt Radevormwald  
Der Bürgermeister  
Hohenfuhrstr. 13  
42477 Radevormwald

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Unser Zeichen: ANT-II-2

Unsere Nachricht:

Ansprechpartner: Peter Fritz Sebastian Ullmann

E-Mail: fritz.ullmann@ein-linker.de

Telefon: 02191 / 899 47 42

Telefax: 03222 / 646 20 27

Mobiltelefon: 0160 / 5000 734

Datum: 22. Juni 2014

## **Antrag zur Tagesordnung der 9. Sitzung des Rates der Stadt Radevormwald Rats-TV zur Information der Öffentlichkeit über Rats- und Ausschusssitzungen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

es wird zur Tagesordnung beantragt, folgende Anträge im öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Stadt Radevormwald zu diskutieren und zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt, dass die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse (öffentlicher Teil) künftig digital aufgezeichnet und in Bild und Ton sowohl zeitgleich übertragen (Streaming), als auch zum späteren Download (bzw. Betrachtung auf Plattformen wie beispielsweise Youtube) bereitgestellt werden.

Die Umsetzung ist möglichst kostenneutral zu gestalten, indem vorwiegend kostenlose Plattformen, wie bspw. Youtube, verwendet werden. Die Aufzeichnung ist nach Tagesordnungspunkten zu schneiden und in einzelnen, dementsprechend kürzeren Videos bereitzustellen.

2. Der Rat der Stadt Radevormwald beschließt, dass die Sitzungen des Rates und der Ausschüsse in der Regel auch von Dritten aufgezeichnet werden dürfen.

### **Begründung:**

Unser Antrag soll allen Menschen, auch solchen, die zeitlich eingeschränkt sind, die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse und des Rates ermöglichen. Wesentlich ist aber die Bereitstellung der Möglichkeit zur Mitwirkung: Die Gewährleistung der Rechte der Einwohner ist nicht davon abhängig, ob diese sie tatsächlich wahrnehmen.

Das Interesse der Öffentlichkeit an der Teilnahme an solchen Sitzungen erscheint bedauerlicherweise nach wie vor gering. Nur wenige Menschen nehmen tatsächlich an den Sitzungen der Ausschüsse des Rates teil, auch wenn diese Beteiligung bei entsprechend kontroversen Themen in unregelmäßigen Abständen höher ausfällt. Dabei spielt es auch eine nicht zu unterschätzende Rolle, dass sich nicht jeder Interessierte zu den Terminen der Sitzungen frei machen kann.

Seiten 1 von 2

Um die angestrebte Öffentlichkeit daher tatsächlich herzustellen ist das geeignete Mittel nach wie vor eine Aufzeichnung und Veröffentlichung der öffentlichen Sitzungen im Internet. Hier können diese von jedem Einwohner ohne jede Einschränkung angesehen werden.

Darüber hinaus ist die hier ermöglichte Beteiligung sogar zeitlich unabhängig. Der Einwohner kann sich mit den Inhalten der Sitzung dann auseinander setzen, wenn er hierfür die Zeit hat. Damit wird die Schwelle zur Beteiligung an der Ratsarbeit weiter herabgesetzt.

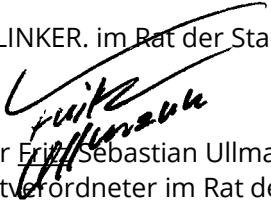
Viele andere Städte nutzen das Internet bereits, um die kommunalpolitische Arbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. In Wuppertal erfolgt eine Übertragung der Ratssitzung als so genanntes „Rats-TV“ nach einem einstimmigen Beschluss des dortigen Stadtrats bereits seit 2013. Die dortige Testphase endete im Herbst 2013 und das „Rats-TV“ ist nun eine dauerhafte Einrichtung. Die Persönlichkeitsrechte der Ratsmitglieder bleiben gewahrt, indem jedes einzelne Mitglied der Aufnahme seiner eigenen Wortbeiträge widersprechen kann.

Die Erhöhung der Wahrnehmung der kommunalpolitischen Arbeit sollte, unabhängig von parteipolitischer Zugehörigkeit, grundsätzlich im Interesse jedes Mitglieds des Rates der Stadt und auch der Verwaltung sein. Der Antrag ist ein Schritt in Richtung Transparenz. Fehlende (oder auch öffentlich nicht wahrgenommene) Transparenz war es letzten Endes, die oftmals dazu geführt hat, dass Entscheidungen des Rates, auch wenn sie völlig einvernehmlich gefällt wurden, ohne die nötige Unterstützung aus der Bevölkerung blieben.

Darüber hinaus zeigt die laufende Debatte in der Radevormwalder Öffentlichkeit, dass eine solche Übertragung der Ratssitzungen von einem erheblichen Teil der an der Ratspolitik grundsätzlich interessierten Einwohner gewünscht wird. Die Menschen wollen die Möglichkeit haben, die Arbeit der von Ihnen gewählten Vertreter zu sehen und zu bewerten. Diese Möglichkeit darf man Ihnen also nicht verwehren, wenn man eine weitere Abkehr des Einzelnen von der Politik nicht weiter fördern will.

Mit freundlichen Grüßen

EIN LINKER. im Rat der Stadt Radevormwald

  
Peter Friedrich Sebastian Ullmann  
Stadtverordneter im Rat der Stadt Radevormwald